Doch hab ich wirklich gute Flügel;
hoch über Land und Meer und Hügel
schwing' ich mich auf und seh die Welt,
und welches Land mir dann gefällt,
nach diesem steuert mein Gefieder.
Wenn ich es will, laß ich mich nieder,
sind' aller Orten meinen Herd,
und esse, was mein Herz begehrt,
da du hingegen stets in Wust
auf deinem Miste bleiben mußt,
und wenn du dich zum Flug ermannst,
kaum auf die Scheuer fliegen kannst.
Drum sieh mich so gering nicht an:
Denn niemals macht das Kleid den Mann.

10. Besenstolz.

Von Aug. Fried. Ernst Langbein.

Als von der Birke struppigem Haar
der erste Besen gebunden war,
wollt' er aus Hochmuth das Haus nicht kehren
und forderte frech, man sollt' ihn verehren.

„Wie käm' ich," sprach er, „zum Dienst als Knecht?
Ich zähle mich zu der Blumen Geschlecht;
und das zu erweisen bedarf's nicht viel:
Ich habe so gut als sie einen Stiel." —

Darüber lachte das ganze Haus,
und sagte: der Stiel macht's noch nicht aus:

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000597